

Produktion:		1909	1910	1911	1912	1913	1914
Jute- und Leinengarn	kg	2 753 907	3 154 945	3 121 360	3 229 500	3 144 553	2 849 652
„ „ Leinengewebe	m	6 948 294	7 940 410	7 505 528	7 749 395	7 610 653	6 805 880
„ „ Leinensäcke	Stck.	2 106 103	2 184 347	2 046 114	2 404 519	1 867 994	2 222 018

Kapital: Kr. 1 800 000 in Aktien à Kr. 750. Urspr. Kr. 1 200 000, dazu lt. G.-V. v. 9./11. 1897 Kr. 600 000. Die G.-V. v. 21./12. 1901 beschloss Herabsetz. von Kr. 1 800 000 auf Kr. 1 350 000, was gesetzmässig 22./11. 1903 in Kraft trat. Die G.-V. v. 20./4. 1904 beschloss die Div. von 5% für 1903 in einen Disp.-F. für neue Aktien zu stellen u. diesen Fonds durch die Div. der folg. Jahre auf Kr. 450 000 anzusammeln und nach Füllung dieses Fonds für je 3 alte Aktien eine neue Aktie gratis auszugeben. Durch die Überweisung von Kr. 164 000 aus dem Reingewinn 1907 an den Disp.-F., erreichte dieser die Höhe von Kr. 450 000; es gelangte daher im Jahre 1908 auf je 3 alte Aktien eine neue Aktie à Kr. 750 gratis zur Ausgabe; so dass das A.-K. wieder Kr. 1 800 000 beträgt.

5% Prior.-Anleihe von 1910 Kr. 1 200 000, davon in Umlauf Ende 1914: Kr. 1 135 000, in Stücken à Kr. 2000 u. 1000. Zs.: 31./5. u. 30./11. Tilg.: Innerh. 18 Jahren durch Ausl. im Aug. per 30./11. von 1914 ab; Gesamtkündig. vom 30./11. 1920 ab zulässig. Sicherheit: I. Hypoth. auf das Gesamteigentum der Ges.; die Ges. ist verpflichtet, ihren Gesamtbesitz für eine solche Summe gegen Feuersgefahr zu versichern, die dem Werte der umlaufenden Oblig. entspricht. Als Pfandhalter dient die Aktiebolaget Göteborgs Bank. Zahlst.: A. B. Göteborgs Bank, Bankaktiebolag. Norra Sverige, Bankaktiebolag. Södra Sverige in Schweden; Hamburg: Vereinsbank, Magnus & Friedmann.

Die Oblig. werden in Deutschland nicht gehandelt.

5 1/2% Amortisations-Anleihe von 1910 Kr. 300 000. In Umlauf Ende 1914: Kr. 220 000. Tilg.: innerhalb 15 Jahren.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 10% z. R.-F. bis derselbe 10% des A.-K. ausmacht; der übrige Teil des Nettogewinnes soll an die Aktionäre verteilt werden nach Abzug etwaiger Reservestellungen für besondere Zwecke, welche die G.-V. zu bestimmen hat.

Bilanz am 31. Dez. 1914: Aktiva: Grundstück 133 000, Fabrikgebäude inkl. Kontore, Lagerhäuser, Eisenb.-Geleise, Brunnen, Wegeanlagen, Kanäle, Rohrleitungen etc. 823 000, Turbinenkanal 126 000, Masch.- u. Betriebs-Einricht. 1 757 000, Kontorinventar 1, Wohngebäude u. sonstige Anlagen 338 000, Kassa u. Bankguth. 139 449, Wechsel 82 766, Effekten 200, Mobil. u. Betriebskto des Konsumvereins 22 500, Bestände an Rohjute, Heede u. in der Fabrikat. befindl., für Aufträge bestimmte Waren inkl. Copslager 581 931, Lager unverkaufter Waren 104 397, Bestände an Steinkohlen, Öl, Talg, Tran, Baumwoll- u. Nähgarn, elektr. Beleucht.-Material, Betriebs-Artikel, Färberei-, Bleicherei-, Appretur- u. div. Betriebs-Material. 76 182, Aussenstände für Fabrikate 458 168, sonst. Guth. 92 354, Abrechn.-Kto 8605. — Passiva: A.-K. 1 800 000, 5% Prior.-Oblig. v. 1910 1 135 000, 5 1/2% Amort.-Anleihe 220 000, Kredit. 184 415, R.-F. 210 000, Dispos.- u. Div.-Ergänz.-F. 200 000, Ern.-F. für Masch. u. Betriebs-einricht. 700 000, Unterstütz.-F. 75 000, Rückstell. zum Beitrag für Kirchenbau in Oskarström 10 000, Rückl. für soziale Zwecke 5000, Tant. u. Dotierungen 29 912, nicht erhob. Prior.-Zs. 250, alte Div. 1020, 8% Div. 144 000, Vortrag auf 1915 28 955. Sa. Kr. 4 743 552.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verbrauch v. Steinkohlen, Baumwoll- u. Nähgarn, Tran, Öl, Talg, Material f. elektr. Beleucht., Appretur-, Bleicherei-, Färberei- u. and. Betriebs-Material. 180 549, Arbeitslöhne inkl. Näherei ausserhalb der Fabrik 569 842, Reparatur-Löhne u. Material. 84 286, Saläre inkl. Direktion u. techn. Beamte 63 040, Feuer- u. See-Assekuranz 33 963, Krankenkasse 4837, Unfallversich. 3724, Steuern, Diskonto, Bankprovis., Porto etc. 66 425, Prior.-Zs. 73 200, Tant. u. Dotierungen 27 000, Reingewinn 278 586. — Kredit: Bruttogewinn 1 362 582, eingenommene Miete aus Arb.-Kolonie u. Pachtgelder aus Grundstücken 22 371, verjährte Prior.-Zs. 500. Sa. Kr. 1 385 453.

Verwendung des Reingewinns: Vortrag a. 1913 28 738, Reingewinn 278 586, zus. 307 324; hiervon: Abschreib. auf Gebäude 19 900, do. Masch. 79 434, do. Kontor-Inventar 35, Überweisung an Disp.-F. 10 000, do. an Unterst.-F. 25 000, 8% Div. 144 000, Vortrag auf 1915 Kr. 28 955.

Anmerkung: Die Ges. verkaufte im Jahre 1912 sämtl. in ihrem Besitz befindl. Aktien der Akt.-Ges. für Flachs- u. Jute-Manufactur in Riga u. erzielte hierbei einen Buchgewinn von Kr. 215 589, der in folg. Weise verwendet wurde: zur Bildung eines Dispositions- u. Div.-Ergänz.-F. 180 589, zur Bildung eines Unterstütz.-F. 25 000, zur Rückstell. zum Beitrag für einen Kirchenbau in Oskarström Kr. 10 000.

Kurs Ende 1890—1903: 110, —, —, —, 102.75, 126, 124.50, 124.50, 123.75, 98, 90, —, 55, 56%. Einführungskurs am 25./7. 1890: 120%. Notiert in Hamburg. Die abgest. Aktien wurden im Nov. 1904 zum Handel an der Hamb. Börse zugelassen. Kurs in Hamburg **Ende 1904—1914:** 55, 60, 70, 75.50, 81, 67.50, 72, 75, 82, 77, 69.50*%.

Usance: Seit 2./1. 1899 ist der Div.-Coup. bis zum Tage der Div.-Zahlung mitzuliefern, ferner werden seit dieser Zeit 4% Stück-Zs. berechnet, früher 5%.

Dividenden: 1890: 5% (Bau-Zs.); 1891—1914: 4, 0, 6, 7, 10, 10, 10, 9, 0, 0, 0, 3 1/2, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 4, 6, 0, 7, 8, 8%.

Direktion: Dir. Fr. Afzelius, Fabrikör A. W. Wallberg, Dir. And. Johanson, Fabrikör Olof Wallberg, Halmstad; H. Robertson, Franz Friedmann, Hamburg; Stellv. Disp. J. R.